Stadtrat
der Stadt Weißenfels

Weißenfels, 05.04.2016

N I E D E R S C H R I F T
der 21. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 31.03.2016

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	17:00 Uhr
Ort:	Ratssaal Am Kloster 1	Ende:	19:00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift des Stadtrates vom 25. 2. 2016	
TOP 5	Bericht über die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse	
TOP 6	Berufung stellvertretender Ortswehrleiter Kriechau der Feuerwehr Weißenfels	021/2016
TOP 7	Vorstellung zur Quartiersentwicklung Schnittstelle ÖPNV	
TOP 8	Überarbeitung/Aktualisierung des Landschaftsplans Weißenfels	036/2016
TOP 9	Stellungnahme zum luftrechtlichen Genehmigungsverfahren für die Anlage und den Betrieb eines Hubschraubersonderlandeplatzes an der Asklepios Klinik Weißenfels	032/2016
~~TOP 10~~	~~Baumaßnahmen "Holunder-, Schlehen- und Wacholderweg"~~	~~042/2016~~
TOP 11	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Schönburg Photovoltaikanlage "Hinter den Gärten" im Ortsteil Possenhain - Stellungnahme der Stadt Weißenfels	027/2016
TOP 12	Wiederholung von Beschlüssen zu Satzungen der Abwasserbeseitigung Weißenfels - AöR aus den Stadtratssitzungen vom 10.12.2015 (ÖT TOP 7, 8, 9) und 28.01.2016 (ÖT TOP 6)	035/2016
TOP 13	Beitrittsbeschluss zum Liquiditätskredit im Wirtschaftsplan 2016 für das Wirtschaftsjahr 2016 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels	043/2016
TOP 14	Gesellschaftsvertrag Kommunale Wasserversorgung Hohenmölsen GbR	034/2016
TOP 15	Antrag SPD-Fraktion: Nutzungsvertrag für Vorgärten Geibelstraße	025(VI)2016

TOP 16 Beantwortung von Anfragen

TOP 17 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 Zuschlagserteilung Neubau Feuerwache - Los 28 Außenanlage 039/2016

TOP 2 Grundstücksangelegenheiten 037/2016

TOP 3 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

TOP 18 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 19 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Herr Freiwald, Stadtratsvorsitzender, eröffnet die 21. Stadtratssitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 32 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es werden folgende Änderungsanträge eingereicht:
Antrag Herr Risch auf Absetzung TOP 10 – Baumaßnahmen Holunder,- Schlehen-, Wacholderweg – aufgrund der Zurückstellung im Stadtentwicklungsausschuss
Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 0
Damit ist der Antrag angenommen.

(Ab jetzt Herr Schmoranzer und Frau Braune anwesend = 34 Mitglieder)
Antrag Fraktion BfG-WV/GRÜNE auf Absetzung TOP 12 – Wiederholung von Beschlüssen – mündlicher Vortrag der allen Stadträten schriftlich vorliegenden Begründung
Abstimmung: dafür: 3 dagegen: 28 Enthaltung: 3
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Somit ist die vorliegende Tagesordnung mit der Änderung zu TOP 10 angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

(Ab jetzt Frau Janecke und Herr Kungl anwesend = 36 Mitglieder)
Zwei Bürgerinnen aus dem Holunder- und Wacholderweg thematisieren die geplanten Baumaßnahmen in diesen Straßen. Sie verlangen insbesondere Aufklärung darüber, warum die Kosten im Vergleich zu den durchgeführten Baumaßnahmen im Rotdorn- und Weißdornweg so überproportional gestiegen sind.

Ein Bürger aus der Geibelstraße bittet darum, den TOP 15 vorzuziehen. Herr Freiwald fragt daraufhin den Stadtrat, ob es dagegen Einwände gibt. Dies ist nicht der Fall. TOP 15 wird damit nach TOP 5 behandelt.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift des Stadtrates vom 25. 2. 2016

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 25. 2. 2016 gilt somit als anerkannt.

5. Bericht über die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Die beiden beschließenden Ausschüsse haben keine Beschlüsse gefasst.

15. Vorgezogen: Antrag SPD-Fraktion: Nutzungsvertrag für Vorgärten Geibelstraße

Von der Fraktion BfG-WV/GRÜNE liegt allen Stadträten folgender Geschäftsordnungsantrag mit Begründung vor:
Verweisung des TOP 15 zurück an den Bürgermeister
- Klärung von Verhältnissen, die der Geibelstraße entsprechen
- Vorstellung neuer Lösungsansätze oder Beibehaltung des vertragslosen, aber geregelten Zustandes.

Herr Rauner empfiehlt, dass die Gründe aufgezeigt werden, warum im Jahr 1924 exakt diese Eingangssituation geschaffen wurde. Erst dann könne eine vernünftige Entscheidung getroffen werden. Es wird auch darum gebeten, die Prämissen aufzuzeigen, unter denen ein Verkauf erfolgen kann.

Herr Klitzschmüller empfiehlt die Prüfung eines unentgeltlichen Wegerechtes. Er fordert, die gesamte Problematik einer grundsätzlichen Klärung zuzuführen und dabei auch die Verhältnisse in den Ortschaften zu berücksichtigen.

Herr Hanke gibt folgende Erklärung ab: Unter dem Gesichtspunkt, dass die Verwaltung den Auftrag habe, eine vernünftige Lösung vorzustellen, zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag zurück und verzichtet auf eine Abstimmung in der heutigen Sitzung.

Der Oberbürgermeister erläutert die rechtliche Situation. In den Vorgärten befindet sich seit der Errichtung der Häuser Eigentum der Hausbesitzer auf einem städtischen Grundstück, welches auch genutzt werde. Diese Situation sei vergleichbar mit den Garagengrundstücken in der Stadt. Nicht vergleichbar seien jedoch die angesprochenen Verhältnisse in den Ortschaften. Hinsichtlich eines Kaufes entstehen durch die Vermessung und die Eintragung ins Grundbuch Kosten von ca. 2.300 bis 2.500 Euro für die Fläche von 25 m². Nach Abwägung der Fakten hat sich deshalb die Verwaltung für die Vermietung der Fläche für 1 €/m² im Jahr entschieden. Ansatzpunkt sei die Schaffung von Rechtssicherheit für die Hauseigentümer gewesen, damit diese ihr Eigentum auch weiterhin gestalten können. Das Mietangebot sei dafür das kostengünstigste Verfahren.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass das von mehreren Stadträten geäußerte Anliegen als Auftrag entgegengenommen werde. Gleichzeitig werde die Gesamtsituation rund um die Grundstücke (Erschließung, Befahrbarkeit etc.) nochmals geprüft und dem Stadtrat vorgestellt.

Er weist jedoch auch darauf hin, dass die Verwaltung keine Auflistung jeder einzelnen Eingangssituation in jedem Ortsteil der Stadt Weißenfels vorlegen werde.

Da die SPD-Fraktion ihren Antrag zurückgezogen hat, ist dem Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung die Grundlage entzogen.

6. Berufung stellvertretender Ortswehrleiter Kriechau der Feuerwehr Weißenfels

Beschluss SR 196-21/2016
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Berufung von Herrn Steffen Jaensch in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion stellvertretender Ortswehrleiter Kriechau. Weiterhin wird Herr Jaensch die Führungsaufgabe Aus- und Fortbildung der Wehr sowie Überwachung der Einsatzbereitschaft der Technik übertragen.

Abstimmung: dafür: 36 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Vorstellung zur Quartiersentwicklung Schnittstelle ÖPNV

Der Oberbürgermeister gibt folgenden Überblick:
- Entwicklung des Quartiers nördlich des Bahnhofs als Schnittstelle ÖPNV geplant seit 2008
- Damals Ablehnung des Kaufs der Bahnhofstraße – Verwendung der zur Verfügung stehenden Fördermittel für die Neugestaltung Promenade
- Später Übernahme der Straße zum Bahnhof als notwendige Zufahrt (Erschließung) für die Kläranlage
- Heute Entscheidung zum Kauf des Bahnhofsgebäudes
- Der nächste Schritt soll die Übernahme der Straße zum Güterbahnhof sein, um auf diesem Gelände Möglichkeiten zu schaffen für Fernbushaltestelle, Schienenersatzverkehr und park + ride.

Die Entwicklung der ÖPNV-Schnittstelle kann in 4 Stufen untergliedert werden.
1. Neubau Busbahnhof – umgesetzt – Kosten 1,75 Mio € (80 % Förderung)
2. Sanierung Bahnhofstraße in den Jahren 2017/2018 – Kosten ca. 2,1 Mio €
3. Revitalisierung Bahnhofsgebäude und Nebenanlagen in den Jahren 2017 – 2020
4. park + ride an der Straße am Güterbahnhof ab 2020

Den Stadträten liegt eine Präsentation zur Entwicklung des Bahnhofsgebäudes vor, die der Oberbürgermeister ausführlich erläutert.

Diskussion:
- Forderung nach vernünftigem Umgang mit den Bestandsmietern des Bahnhofes
- Frage nach dem Sinn des Ausbaus der Bahnhofstraße und ob die Stadt das Gebäude besser bewirtschaften könne
- Akzeptanz, dass sich die Stadt der Entwicklung des Bahnhofsumfeldes annimmt
- Bitte um Zurverfügungstellung der Präsentation im Ratsinformationssystem
- Kritik am Verhalten der Bahn AG; die Städte seien diesem Erpressungspotenzial ausgeliefert.

8. Überarbeitung/Aktualisierung des Landschaftsplans Weißenfels

Frau Reider erklärt, dass der OR Wengelsdorf dem Landschaftsplan nicht zustimmen können, solange der Sportplatz innerhalb des Landschaftsschutzgebietes liege. Es wird um entsprechende Veränderung gebeten.
Herr Gotthelf vertritt die Meinung, dass der Landschaftsplan auch die Aufgabe habe, umweltschädliche Industrie zu begrenzen. Dies sei in diesem Plan jedoch nicht zu erkennen.

Beschluss SR 197-21/2016
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt dem Landschaftsplan für die Stadt Weißenfels zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 3 Enthaltung: 1

9. Stellungnahme zum luftrechtlichen Genehmigungsverfahren für die Anlage und den Betrieb eines Hubschraubersonderlandeplatzes an der Asklepios Klinik Weißenfels

Herr Rauner verweist auf die Verständigung im Stadtentwicklungsausschuss, dass die Zustimmung nur für medizinisch begründete Flüge gelte und nicht für andere Flüge. Dies sei der Genehmigungsbehörde mitzuteilen.

Beschluss SR 198-21/2016
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgende Stellungnahme abzugeben.
Unter den Voraussetzungen, dass durch die zu erwartenden Fluggeräuschimmissionen keine schädlichen Umwelteinwirkungen erzeugt werden und keine gesundheitlichen Risiken für die Anwohner bestehen, kann dem Hubschraubersonderlandeplatz der Asklepios Klinik Weißenfels zugestimmt werden.
Abstimmung: dafür: 36 dagegen: 0 Enthaltung: 0

11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Schönburg Photovoltaikanlage "Hinter den Gärten" im Ortsteil Possenhain - Stellungnahme der Stadt Weißenfels

Beschluss SR 199-21/2016
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgende Stellungnahme:
Zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Schönburg Photovoltaikanlage „Hinter den Gärten“ im Ortsteil Possenhain bestehen keine Einwände.

Abstimmung: dafür: 29 dagegen: 6 Enthaltung: 1

12. Wiederholung von Beschlüssen zu Satzungen der Abwasserbeseitigung Weißenfels - AöR aus den Stadtratssitzungen vom 10.12.2015 (ÖT TOP 7, 8, 9) und 28.01.2016 (ÖT TOP 6)

Die Fraktion BfG-WV/GRÜNE reicht den Antrag ein, den TOP 12 an den Bürgermeister zurück zu verweisen. Die Begründung liegt allen Stadträten vor.
Abstimmung des Antrages: dafür: 3 dagegen: 30 Enthaltung: 3
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss SR 200-21/2016

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, folgender Satzung zuzustimmen:
   Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Einrichtungen der Abwasserbeseitigung Weißenfels – AöR (Abwasserbeseitigungssatzung)
   Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 3 Enthaltung: 1

2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, folgender Satzung zuzustimmen:
   Satzung über die Erhebung von Gebühren und Erstattung von Kosten für die Abwasserbeseitigung Weißenfels – AöR (Schmutz-, Niederschlagswassergebühren- und Kostenerstattungssatzung)
   Abstimmung: dafür: 28 dagegen: 4 Enthaltung: 4

3. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, folgender Satzung zuzustimmen:
   Satzung über die Erhebung von Gebühren über die dezentrale Abwasserbeseitigung der Abwasserbeseitigung Weißenfels – AöR.
   Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 3 Enthaltung: 1

13. Beitrittsbeschluss zum Liquiditätskredit im Wirtschaftsplan 2016 für das Wirtschaftsjahr 2016 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels

Beschluss SR 201-21/2016
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den Beitritt der Stadt Weißenfels gemäß Bescheid der Kommunalaufsichtsbehörde vom 05.02.2016 zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2016 für das Wirtschaftsjahr 2016 des Sport- und Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels zum geänderten Liquiditätskredit in Höhe von 603.420 Euro.

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltung: 1

14. Gesellschaftsvertrag Kommunale Wasserversorgung Hohenmölsen GbR

Beschluss SR 202-21/2016
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den anliegenden Gesellschaftsvertrag der Kommunalen Wasserversorgung Hohenmölsen GbR zur Herstellung der Rechtsfähigkeit der Gesellschaft.

Abstimmung: dafür: 36 dagegen: 0 Enthaltung: 0

16. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:
- Wiederherstellung Spielplatz Hirsemannplatz
- Mondphasenuhr Rathaus
- Prüfung Geschossigkeit BPlan Seumesiedlung
- Mikrofon für Trauerhalle Friedhof
- Bauvorhaben Firma Tönnies

Auf Anfrage von Herrn Brückner wird die Antwort der Stadtwerke auf die Frage einer Einwohnerin nach einer zentralen Trinkwasserentkalkungsanlage vorgelesen.

Frau Föhre kritisiert, dass trotz Ankündigung bisher keinerlei Aktivitäten am Spielplatz Hirsemannplatz erfolgt sind – keine Reinigung und auch keine Kontrollen vom Ordnungsamt.

17. Mitteilungen und Anfragen

Der Stadtratsvorsitzende weist auf die allen Stadträten übergebene Information zum Teilnahme- und Rederecht von Stadtratsmitgliedern in den Ausschüssen hin, in denen sie nicht Mitglied sind.

Schriftlich übergeben wurde auch eine Information zu den Konzessionsverträgen Strom und Gas mit den Stadtwerken bezüglich der abgelehnten Anpassung einer kommunalfreundlichen Regelung.

Herr Klitzschmüller informiert über die Einreichung von 2 Anträgen der Fraktion Die Linke:
- Zustimmungsvorbehalt der Bürger bei der Erhebung von Beiträgen für Straßenausbau- und Erschließungsmaßnahmen
- Einführung einer Feuerwehrrente in der Stadt Weißenfels

Herr Gotthelf informiert über die Einreichung von 3 Anträgen der Fraktion BfG-WV/GRÜNE:

- Forderung nach Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zur Überprüfung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Erstattung von Kosten für die Abwasserbeseitigung
- Antrag auf Einsichtnahme in die Niederschriften der Sitzungen des Verwaltungsrates der Abwasser Weißenfels AöR
- Forderung nach Berichterstattung des Oberbürgermeisters zu „Sicherung des Tierschutzes in Weißenfels“

Herr Gotthelf informiert weiterhin über einen Brief aus dem Innenministerium, in dem nochmals empfohlen werde, die Bescheide bis zur Vorlage eines Gutachtens zur Verfassungsmäßigkeit der Änderungen des KAG nicht zu vollstrecken. Er weist darauf hin, dass die Kosten einer Rückerstattung an die Bürger durch die Stadt zu tragen seien.

Herr Walther bezieht sich auf die letzte Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und mahnt an, dass Mitglieder, die von einem Mitwirkungsverbot betroffen sind, dies vorher mitzuteilen haben und anschließend den Raum verlassen müssen. Herr Rauner habe dies nicht getan.

Anfragen:

Herr Spengler bittet um einen Sachstandsbericht zur alten Sparkasse. Der Oberbürgermeister informiert, dass der Landrat um eine entsprechende Aussage gebeten wurde. Bisher kann die Stadt davon ausgehen, dass alles planmäßig laufe.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald	Birgit Knittel
Stadtratsvorsitzender	Protokollführerin

18. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es waren keine Bürger mehr anwesend.

19. Schließung der Sitzung

Durch den Stadtratsvorsitzenden wird die Sitzung geschlossen.

Jörg Freiwald	Birgit Knittel
Vorsitzender	Protokollführerin